Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Georg Schramm: Festrede Otto-Brenner-Preis 2017
2. Wem gehört Deutschland? – Jens Berger über die Umverteilung zugunsten der Reichen
3. KenFM im Gespräch mit: Andreas Wehr (“Die Europäische Union”)
4. Karin Leukefeld: Der Krieg in Syrien – Es geht um geostrategische Interessen
5. Ex-Kohl-Berater warnt Deutschland und Russland vor zu viel Streit
6. Deutsch-Russische Rohstoff-Konferenz in Sankt Petersburg: Vorsichtiger Optimismus
7. Der Wohlstandsreport
8. SZ-Wirtschaftsgipfel – Kardinal Marx: Grundeinkommen ist “das Ende der Demokratie”
9. Das System Milch
10. Es geht auch ohne Glyphosat!
11. Bordell Deutschland
12. Schuld und Schulden: Hypotheken der deutschen Besatzungsherrschaft in Griechenland und Europa
13. On Contact with Chris Hedges: Decline of the American empire with Alfred McCoy
14. Geheimakten in Deutschland
15. Arroganz und Herabregieren” – Eugen Drewermanns dringende Systemkritik
16. Kabarett, Satire und Co.
17. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Georg Schramm: Festrede Otto-Brenner-Preis 2017**
   Georg Schramm war eine Art Überraschungsgast bei der Otto-Brenner-Preisverleihung 2017. Daher ist diese Videoaufnahme freihändig, 25 Minuten ohne Stativ aus “der Hüfte geschossen” zu Stande gekommen und hat unübersehbare Mängel, die die

Stabilisierungsfunktion der Schnittsoftware nicht vollständig kompensieren konnte. Dennoch ist der Auftritt absolut sehenswert und es wäre schade, wenn er nur als Video-Livestream des Abends im Nichts verrauscht wäre.
Was: Festrede beim Otto-Brenner-Preis 2017
Wer: Georg Schramm, Kabarettist
Wo: Hotel Pullman, Berlin
Wann: 21.11.2017
Quelle: Jörg Wagner via youtube

2. **Wem gehört Deutschland? – Jens Berger über die Umverteilung zugunsten der Reichen**
In seinem Buch „Wem gehört Deutschland?“ nimmt Jens Berger die wachsende Konzentration der Vermögen in Deutschland unter die Lupe.
Dabei stellt er fest: „Was wir momentan haben, ist eine Umverteilung von unten nach oben. Und zwar im ganz massiven Maße.“
Der Redakteur der NachDenkSeiten erklärt, was unser Steuersystem mit dieser Entwicklung zu tun hat. In dem Gespräch mit RT Deutsch-Reporterin Maria Janssen spricht Berger außerdem über die Auswirkungen der Globalisierung und gibt zu Bedenken, warum das bedingungslose Grundeinkommen aus seiner Sicht in Deutschland nicht funktionieren kann.
Quelle: RT Deutsch

Das Buch “Wem gehört Deutschland?” finden Sie hier.

3. **KenFM im Gespräch mit: Andreas Wehr (“Die Europäische Union”)**
Europa war Jahrhunderte ein Kontinent, auf dem sich die unterschiedlichsten Völker den Schädel einschlugen. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und mehr als 60 Millionen Toten kam man zu der Einsicht, dass die Europäischen Staaten es mal mit dem Konzept der Kooperation, anstatt der Konfrontation, versuchen sollten.
Diese Grundüberzeugung war der Beginn einer Staaten-Union, die wir heute Europäische Gemeinschaft nennen und die aktuell wieder dabei ist zu zerfallen.
Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Kern des Scheiterns ist dann aber eine korrupte Bürokratie mit Wohnsitz in Brüssel, die mit Demokratie kaum noch etwas am Hut hat. Brüssel steht 2017 eher für das Mekka internationaler Lobbyisten. Intransparenz und Hinterzimmer-Politik sind hier daily business. Und natürlich geht es vor allem um Geld. Wahnsinnig viel Geld.

Das europäische Parlament ist eine Demokratie-Simulation. Es kann nicht einmal selber Gesetze vorschlagen oder den eigenen Präsidenten wählen. Spätestens mit dem Lissabon-Vertrag wurde das Königsrecht, die Herrschaft über die Schulden der Union, an eine private Gesellschaft mit Sitz in Luxemburg outgesourced. Noch Fragen? KenFM seziert mit Andreas Wehr den Status quo der EU. Was ist die EU? Was hat die EU mit Europa und den europäischen Werten zu tun und muss man, wenn man von Europa spricht, und hier den Erhalt des Friedens als Basis versteht, nicht auch den europäischen Kontinent in seine Überlegungen miteinbeziehen? Stichwort: Russland!
Quelle: KenFM

4. **Karin Leukefeld: Der Krieg in Syrien – Es geht um geostrategische Interessen**
   Vortrag und Diskussion mit Karin Leukefeld
   00:51:20 US-Amerikanische Militärbasen in Syrien
   01:13:43 Die Waffenbestände des IS
   01:36:30 Die Ursprünge des IS und des politischen Islam
   Der Krieg in Syrien ist im 6. Kriegsjahr mit Hunderttausenden Toten, enormen Zerstörungen und Millionen Flüchtlingen. Mit Waffenlieferungen und direktem militärischen Eingreifen unterstützen Saudi-Arabien, Katar, Türkei, Israel und einige Nato-Staaten radikal-islamische Salafisten während der Iran, Russland und die libanesische Hisbollah auf Seite des syrischen Regierung kämpfen. Um welche geostrategischen Interessen geht es bei diesem Krieg? Welche Rollen spielen die einzelnen Mächte? Wie ist Deutschland an diesem Krieg beteiligt und welche Ziele verfolgt es? Hat sich gegenwärtig das Blatt gewendet und gibt es Hoffnung auf einen baldigen Frieden? Was und wie berichten unsere Medien über den Krieg und was verschweigen sie?
   Die Journalistin Karin Leukefeld berichtet als einzige deutsche Korrespondentin aus Syrien und ist bis Mitte November wieder in Syrien und im Nahen Osten. Sie wird ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern, sowie ihre Einschätzungen und Perspektiven vorstellen. Karin Leukefeld, *1954, studierte Ethnologie, Islam- und Politikwissenschaften. Seit 17 Jahren berichtet sie als freie Journalistin aus dem Nahen und Mittleren Osten für Tages- und Wochenzeitungen sowie den ARD-Hörfunk.
   Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Attac-Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg
   Zitat Karin Leukefeld [transkribiert]: “Sie haben allein 10 [US-] Militärbasen im

Nordosten Syriens, das ist natürlich völkerrechtswidrig, illegal. Aber ich denke das ist mit ein Ziel der Amerikaner, selbst wenn sie einen Konflikt militärisch nicht für sich entscheiden können, haben sie dort Fuß gefasst. Wir wissen, die Amerikaner haben über 700 Militärbasen weltweit […] das unterstreicht ihren Kontrollanspruch."
Quelle: NuitDebout Munich

5. **Ex-Kohl-Berater warnt Deutschland und Russland vor zu viel Streit**
   Horst Teltschik hält es für müßig, bei deutsch-russischen Begegnungen immer wieder Fehler der jüngsten Vergangenheit aufrechnen zu wollen. Der ehemalige Sicherheitsberater von Helmut Kohl rät dagegen zu einem pragmatischen zukunftsorientierten Austausch. Armin Siebert sprach mit ihm am Rande der Konferenz des Petersburger Dialogs in Berlin.
   Quelle: Sputniknews

6. **Deutsch-Russische Rohstoff-Konferenz in Sankt Petersburg: Vorsichtiger Optimismus**
   Vom 28. bis zum 30. November findet in St. Petersburg die 10. Deutsch-Russische Rohstoff-Konferenz statt.
   An der Veranstaltung nehmen hochrangige Gäste aus Russland und Deutschland teil. In diesem Jahr gilt das besondere Augenmerk der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern.
   RT Deutsch hat einige Teilnehmer des Forums interviewt.
   Quelle: RT Deutsch

   Bundesaußenminister Sigmar Gabriel

   Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich

   Bundesumweltminister a.D. Klaus Töpfer

7. **Der Wohlstandsreport**
   „Noch nie war die Armutsquote so hoch!" – „Die Reichen werden immer reicher!" – „Die Ungleichheit nimmt zu!" Das sind die Schlagzeilen im Wirtschaftswunderland Deutschland. Generiert werden sie von Sozialverbänden, willfährig genutzt von politischen Parteien. Für den „Wohlstandsreport" fragt die Autorin Ulrike Bremer

genau nach: Wie steht es wirklich um den alten und neuen Slogan der Politik: „Wohlstand für alle!“? Gibt es in einem der reichsten Länder der Welt wirklich Armut? Und was bedeutet „Armut“ heutzutage in Deutschland? Hungern und unter Brücken schlafen muss hier niemand, aber tatsächlich haben nicht alle die gleichen Chancen, sich ein Leben im Wohlstand zu erarbeiten. Die Zahl der Millionäre steigt, der Abstand der oberen 40% zu den unteren 40% wird immer größer, das sind…
Quelle: hr-fernsehen

8. **SZ-Wirtschaftsgipfel – Kardinal Marx: Grundeinkommen ist “das Ende der Demokratie”**
   Kardinal Marx im Interview – Arbeit ist mehr als Beschäftigung
   Von Thomas Fromm
   Digitalisierung und Künstliche Intelligenz werden manche Arbeitsplätze überflüssig machen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen hält Kardinal Marx aber für den falschen Ansatz.
   Quelle: sueddeutsche

   Hierzu auch ein Artikel der SZ vom 11. Oktober 2017, 17:38 Uhr über Bedingungsloses Grundeinkommen „Das Grundeinkommen ist nicht egalitär, sondern elitär“.

9. **Das System Milch**
   Grimme-Preisträger Andreas Pichler widmet sich in seinem neuen Film dem bis heute romantisch verklärten Bild der idyllischen Milchviehwirtschaft, von dem in Wahrheit nicht mehr viel übrig ist: Aus dem Geschäft mit der Milch ist eine milliardenschwere Industrie geworden, die dafür sorgt, dass der Milchkonsum weltweit konstant ansteigt. Doch um welchen Preis?
   Wegen seiner reinen Farbe und seiner unumstrittenen Rolle als Kindernahrung hat Milch in unserer Gesellschaft eine hohe symbolische, ja beinahe mythische Bedeutung. Auf dem globalen Lebensmittelmarkt ist sie ein besonders attraktives Produkt. Von dem bis heute romantisch verklärten Bild der idyllischen Milchviehwirtschaft ist in Wahrheit aber nicht mehr viel übrig. Stattdessen ist aus dem Geschäft mit der Milch eine milliardenschwere Industrie geworden, die dafür sorgt, dass der Milchkonsum überall auf der Welt konstant ansteigt. Obwohl fast zwei Drittel aller Erwachsenen weltweit laktoseintolerant sind. Allein in Europa werden jährlich zwei Billionen Tonnen Milch und Milchpulver produziert und auf den Markt gebracht. Wie wurden die Kühe zu Lieferanten für eine hochtechnisierte Milchindustrie? Welche Alternativen gibt es? Welche Menschen stehen dahinter? Welche Auswirkungen hat die Milch auf unsere Gesundheit? Egal ob in Europa, Asien oder Afrika – Milch steht sinnbildlich für ein auf

unkontrolliertes Wachstum getrimmtes Modell globaler Lebensmittelproduktion. Der Grimme-Preisträger Andreas Pichler trifft auf Bauern, Molkereivorstände, Politiker, Lobbyisten und Wissenschaftler. Eine Reise über mehrere Kontinente, die mit Vorurteilen aufräumt und Lösungen aufzeigt.
Regie: Andreas Pichler, Jahr: 2017, Herkunft: RBB
Quelle: arte tv

10. **Es geht auch ohne Glyphosat!**
Um seinen Kassenschlager zu retten, greift Monsanto in die Trickkiste. Eine aktuelle Propagandalüge soll vor allem ökologisch orientierte Menschen verunsichern: Glyphosat soll das Klima schützen, weil die Landwirte dadurch weniger pflügen müssten. Doch Monokulturen, die nur mit Chemie funktionieren, sind nicht die Lösung, sondern das Problem!
Wie moderne, ökologische Landwirtschaft ganz ohne Gift das Klima schont, zeigt unser neues Video. Begleiten Sie uns sechs Minuten lang auf den Hof von Sepp Braun. Mit einer durchdachten Fruchtfolge, Mischkulturen und schonender Bodenbearbeitung baut er unter Getreidefeldern Humus auf. Das bindet CO2 und schützt das Klima.
Quelle: Umweltinstitut München

Anmerkung C.G.: *Der Biobauer Sepp Braun hat seit 1984 nicht mehr gepflügt, seit 30 Jahren kein Glyphosat o.ä. mehr benutzt und sagt, die Fruchtfolge sei wichtig und Mischkultur statt Monokultur.*

Anmerkung Jens Berger: *Das ist ein wichtiger Ansatz. Denn selbst wenn man Glyphosat nicht mehr zulassen würde, würden die Bauern nur das eine Herbizit gegen ein anderes ersetzen. Die ganze Aufregung ist auch ein wenig gekünstelt. Nötig ist vielmehr ein Umdenken, das weit vor der „Herbizitfrage“ anfängt.*

11. **Bordell Deutschland**
Seit 2002 herrscht in unserem Land eine der liberalsten Prostitutionsgesetzgebungen Europas – seitdem sind immer mehr Bordelle entstanden. Das Geschäft boomt, mit bizarren Auswüchsen. (…)
Längst ist unser Land zum Paradies für Sextouristen aus der ganzen Welt geworden. Internationale Unternehmen organisieren mehrtägige Rundreisen quer durch unsere Bordelllandschaft. Über die Bundesrepublik wird im Ausland ähnlich berichtet, wie wir es über Thailand tun. Doch der liberale Umgang mit der Prostitution hat dramatische Nebenwirkungen.
Deutschland ist zum Bordell Europas und laut Experten zur Drehscheibe für

Zwangsprostitution und Menschenhandel geworden. Zwischen 80 und 90 Prozent der Prostituierten kommen aus dem Ausland, die wenigsten arbeiten freiwillig, viele werden gezwungen. Die Bedingungen werden immer schlimmer, oft sind sie menschenunwürdig. Im Rotlicht dominieren kriminelle Organisationen – und mit ihnen das Verbrechen, Frauen- und Drogenhandel. Aber wie konnte es so weit kommen? Diese Frage beantwortet die Dokumentation. (…)
Schuld sei, so die Experten und Insider, unsere Bundesregierung. Sie sei der größte Zuhälter der Prostitution. Der Staat kassiere die enormen Steuereinnahmen der boomenden Sexindustrie und ignoriere dabei, dass die Prostituierten systematisch ausgebeutet und zerstört werden – er fördere das mit seiner Gesetzgebung sogar. Die Dokumentation zeigt, wie schlimm die Zustände in der Prostitution tatsächlich sind und deckt auf, welche Rollen Prostitutionsverbände, Bordellbetreiber und die Politik im System Prostitution spielen.
Quelle: ZDFinfo

Anmerkung Christian Reimann: *Offenbar hat der deutsche Gesetzgeber den Zustand so gewollt, oder? Wäre ein anderer gesetzlicher Rahmen nicht längst überfällig? Auch mehr finanzielle und personelle Ressourcen scheinen dringend geboten.*
Aus Gründen des Jugendschutzes ist das Video lediglich in der Zeit von 22 bis 6 Uhr zu sehen.

12. **Schuld und Schulden: Hypotheken der deutschen Besatzungsherrschaft in Griechenland und Europa**
Vortrag von Karl Heinz Roth im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Die Reparationsfrage ist ein besonders umstrittenes Kapitel der europäischen Nachkriegsgeschichte. Während die großen Siegermächte in den ersten Nachkriegsjahren umfangreich entschädigt wurden, gingen die kleineren Länder Europas und zahlreiche Opfergruppen weitgehend leer aus. Zu ihnen gehörte auch Griechenland, das bis auf den heutigen Tag Entschädigungen für die Massakeropfer und die Ausplünderungen seiner Volkswirtschaft einfordert.
Dr. Karl Heinz Roth untersucht Kontexte, strategische Optionen und Taktiken des Vorgehens der deutschen Machtelite, die in der Ausklammerung der Reparationsfrage aus dem De Facto-Friedensvertrag von 1990 (“Zwei-plus-Vier-Vertrag”) kulminierte. Die Reparationsfrage bildet die materielle Grundlage unserer gesamten Erinnerungskulur. Sie sollte deshalb, so Roth, im Rahmen eines Zusatzabkommens zum “Zwei-plus-Vier-Vertrag” abschließend geregelt werden.
Quelle: L.I.S.A. Wissenschaftsportal Gerda Henkel Stiftung

13. **On Contact with Chris Hedges: Decline of the American empire with Alfred McCoy**
    Alfred McCoy, Harrington Professor of History at the University of Wisconsin-Madison, explains the decline of the United States as a global power and the rise of the Chinese empire.
    Quelle: RT America

14. **Geheimakten in Deutschland**
    "Das wichtigste Arbeitsmittel der Geheimdienste ist der Schredder"
    Historiker Josef Foschepoth im Gespräch mit Liane von Billerbeck
    Wissenschaftler und Verschwörungstheoretiker können sich freuen: Das US-Nationalarchiv will Akten zum Mord von John F. Kennedy veröffentlichen. In Deutschland erlischt die Geheimhaltungsfrist nach 30 Jahren und Millionen Akten liegen noch in den Archiven.
    Theoretisch ist es in Deutschland möglich, die Bestände aus dem Jahr 1987, zu veröffentlichen. "Noch sind wir nicht soweit, wir träumen noch von dieser 30-Jahres-Frist – auch in Deutschland", sagt Historiker und Autor Josef Foschepoth. Der Forscher beschäftigt sich seit zehn Jahren mit Geheimdokumenten aus Deutschland. "Damals waren wir sehr überrascht als– unter meinem kräftigen Zutun – wir entdeckten, dass wir Millionen von Geheimakten noch in den Archiven haben. Seitdem wird das systematisch aufgearbeitet." Der Historiker hofft, dass Deutschland im Jahre 2025 so weit sei, dass regelmäßig nach 30 Jahren die Geheimakten tatsächlich veröffentlicht werden.
    "Sie wollen das nicht an die Öffentlichkeit bringen"
    Quelle: Deutschlandfunk Kultur
15. **Arroganz und Herabregieren" – Eugen Drewermanns dringende Systemkritik**
    Er gilt als das "Gewissen der Republik": der Psychoanalytiker und Autor Eugen Drewermann. Nach dem Erstarken der AfD und geplatzten Sondierungsgesprächen spricht der 77-Jährige nun von "Arroganz" und "Herabregieren" der führenden Politiker des Landes. Ebenso beschreibt er die Gefahren der Rüstungspolitik und das Versagen vieler deutscher Medien.
    Quelle: Sputniknews

16. **Kabarett, Satire und Co.**
    - **Mann, Sieber !**

Quelle: zdf

Hinweis der Redaktion: Bei dem geschmacklosen „Interview“ mit Sahra Wagenknecht handelt es sich um Satire…

- **Extra 3**
  Vorausblick auf die GroKo-Verhandlungen; Song: GroKo-Rambo; Fahrradbügel auf dem Radweg; Klaus erklärt die Asoziale Marktwirtschaft – Christian Ehring zeigt den Irrsinn der Woche.
  Quelle: NDR extra 3

- **Glyphosat Lobby gesteuert | Tagesschau Faktenarm | WikiLeaks Russia | 451 Grad**
  Folge 49.95 des wöchentlichen satirischen Medienmagazins
  Der Glyphosat-Skandal hat diese Woche die Berichterstattung der deutschen Medien beherrscht. Die EU hat die Verwendung von Glyphosat in der Landwirtschaft um fünf Jahre verlängert. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, CSU, hatte angeblich im Alleingang für die Weiterverwendung von Glyphosat in Deutschland gestimmt. Sehr zum Ärgernis von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, SPD, die das verhindern wollte. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, ob Wikileaks ein russisches Propagandainstrument ist. Anke Domscheit-Berg, die zur Enthüllungsplattform Wikileaks befragt wurde, behauptet das nämlich in einem Interview mit Zeit Online. Ihr Mann, Daniel Domscheit-Berg, war früher jedoch selbst für Wikileaks tätig und wurde suspendiert. Ist das wirklich eine unabhängige Interviewpartnerin?
  Im Jemen herrscht nach wie vor Krieg. Die Menschen leiden unter der saudischen Seeblockade. Auch die ARD tagesschau hat über den Jemen berichtet, allerdings in ihrer ganz eigenen Weise. 451 Grad hat sich das einmal genauer angeschaut.
  Quelle: 451 Grad

- **Clinton Connected Firm Implicated In Russian Scandal**

Quelle: The Jimmy Dore Show

- **Clinton Colluded With Russia To Smear Trump During Election**
  Quelle: The Jimmy Dore Show

Der in der Show erwähnte Artikel aus The Washington Post (24.10.2017) „Clinton campaign, DNC paid for research that led to Russia dossier" ist hier zu finden.

17. **Musik trifft Politik**
    - **C-Rebell-um – Irrtum**
    - **Cr7z – Neue Welt**
    - **Greenday – Amercian Idiot**
    - **DOTA – Geld verdirbt den Charakter**

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: „Musik".*
Wir haben bereits viele sehr gute Tipps von unseren Lesern bekommen. Die werden wir in den nächsten Ausgaben „abarbeiten". Schönen Dank für die rege Mitarbeit!